

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

DER ATLANTIK-LUFT-REEDEREI H.-J. BOPST GMBH & CO. KG

FÜR DIE NUTZUNG VON BT360

1) Vertragsgegenstand

1.1.) Online Buchungsportal

Das Buchungsportal BT360 wird von der Atlantik-Luft-Reederei H.-J. Bopst GmbH & Co. KG (im Folgenden „ALR“), eingetragener Firmensitz Garmischer Str. 35, 81373 München, Bundesrepublik Deutschland, eingetragen im Registergericht München HRA 11754, Geschäftsführung Ludwig Stemmer (Sprecher), Dominik Wolf, Christian Stemmer, betrieben.

1.2) Einverständnis mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

Die Nutzung dieses Buchungsportals und der von ALR angebotenen Leistungen unterliegt diesen AGB. Mit der Nutzung des Online-Buchungsportals erklärt der Nutzer sein Einverständnis mit diesen AGB, und zwar ohne jegliche Vorbehalte, Zusätze oder Beschränkungen. Anderenfalls sind ihm die Nutzung dieses Buchungsportals und die Wahrnehmung der von ALR angebotenen Dienstleistungen nicht gestattet. Die Nutzung des Portals darf ausschließlich zu gewerblichen Zwecken erfolgen, d.h. es dürfen nur Geschäftsreisen über dieses Portal gebucht werden. Der Nutzer verpflichtet sich zugleich, dafür zu sorgen, dass die im Buchungsportal verfügbaren Reiseleistungen auch nur von Personen genutzt werden, die Geschäftsreisen durchführen. Eine Nutzung für private bzw. Urlaubszwecke ist ausdrücklich nicht gestattet. Diese AGB gelten, soweit deren Inhalte übertragbar und nicht buchungsportalspezifisch sind, und der Nutzer ausdrücklich im Rahmen der telefonischen Beauftragung auf die Kenntnisnahme der AGB verzichtet hat, sinngemäß und vollumfänglich auch für telefonische Beauftragungen von Vermittlungsleistungen.

1.3) Dienste von ALR

ALR betreibt ein Online-Reiseportal, in das Anbieter von Reise-, Veranstaltungs- und Beförderungsleistungen ihre Angebote einstellen und diese zur Buchung anbieten können. Der Nutzer kann hier die Verfügbarkeit von Reiseleistungen entsprechend seinen Wünschen und Angaben untersuchen und direkt Buchungen vornehmen, um Verträge mit dem jeweiligen Anbieter für Rechnung und im Namen des Nutzers abzuschließen. Der Nutzer kann direkt in dem Buchungsportal Reiseleistungen (Einzelreiseleistungen) wie Flüge, Bahnfahrten, Hotelzimmer oder Mietwagen buchen sowie Reiseversicherungen abschließen. Dazu beauftragt der Nutzer ALR mit der Vermittlung dieser Reisedienstleistungen. ALR ist Vermittler und bietet keine eigenen Reiseleistungen bzw. Pauschalreisen an. Im Falle einer Buchung über dieses Online-Reiseportal kommt der die Reise, Veranstaltung oder Beförderung betreffende Vertrag daher ausschließlich zwischen Ihnen und dem jeweiligen Anbieter der Reise-, Veranstaltungs- oder Beförderungsleistung zustande. Die vertragliche Verpflichtung von ALR beschränkt sich auf die Vermittlung dieser Reiseleistungen und beinhaltet nicht deren Durchführung. Des Weiteren stehen allgemeine Reiseinformationen und -hinweise zur Verfügung. Der Nutzer ist sich bewusst,

dass sich diese allgemeinen Reiseinformationen, die aus aktuellen, branchenüblichen Nachschlagewerken stammen, jederzeit ändern können und ALR keine Gewähr für deren Richtigkeit und Aktualität übernimmt. Dies gilt auch und insbesondere für länderspezifische Erfordernisse betreffend Reisepässe, Visa, gesundheitsbezogene Informationen (wie etwa vorgeschriebene Impfungen) oder Reisebeschränkungen. Der Nutzer ist für die Einhaltung solcher Erfordernisse selbst verantwortlich und sollte sich deshalb mit den zuständigen Botschaften, Behörden, Tourismusbüros oder sonstigen Institutionen in Verbindung setzen. ALR haftet nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Informationen.

Der Nutzer hat außerdem die Möglichkeit, einen Newsletter zu abonnieren, den er über seine E-Mail-Adresse bezieht. Dieser Newsletter enthält Nachrichten, Informationen und verschiedene Angebote.

1.4) Reiseversicherungen

Eine Reiserücktrittskostenversicherung ist nicht in den Preisen enthalten. ALR empfiehlt dem Nutzer den Abschluss einer Reiseversicherung, insbesondere einer Reiserücktrittskosten- und/oder Ersatzversicherung, die ALR gern ebenfalls vermittelt.

2) Nutzungsbedingungen für das Online-Buchungsportal

2.1) Nutzung der Website

Das Online-Buchungsportal steht dem Nutzer nur zur persönlichen, nicht aber zur kommerziellen Nutzung zur Verfügung: Die über das Online-Buchungsportal bezogenen Reiseleistungen dürfen vom Nutzer nicht weiterverkauft, -vermittelt oder sonst gegen Entgelt an Dritte weitergereicht werden. Das Online-Buchungsportal ist ausschließlich für die Buchung von Geschäftsreiseleistungen in gesetzlich zulässiger Weise und vertragsgemäß zu nutzen, insbesondere unter Einhaltung dieser Nutzungsbedingungen. Vertragsgemäß in diesem Sinne ist lediglich die Reservierung und Buchung von Geschäftsreiseleistungen sowie jede andere rechtmäßige Nutzung der im Online-Buchungsportal installierten Funktionen.

Insbesondere gilt Folgendes:

- a) Der Nutzer ist für sämtliche Handlungen, die unter seinem Namen oder seinem Konto im Online-Buchungsportal vorgenommen werden, verantwortlich, soweit das vom Nutzer gewählte Passwort eingegeben wurde.
- b) Der Nutzer muss mindestens 18 Jahre alt und voll geschäftsfähig sein.
- c) Der Nutzer versichert, dass sämtliche Informationen, die der Nutzer über seine Person oder Mitreisende zur Verfügung stellt, der Wahrheit entsprechen.
- d) Das Online-Buchungsportal darf nicht für Spekulationszwecke, falsche oder betrügerische Buchungen, sowie Blockbuchungen genutzt werden.
- e) Das Online-Buchungsportal und deren Inhalt dürfen vom Nutzer nicht verändert, vervielfältigt, weitergegeben, verkauft, veröffentlicht oder in irgendeiner Art wiedergegeben werden. Zulässig ist jedoch die Anfertigung einer einzigen Kopie der Seite für eine private, nicht-gewerbliche Nutzung.

f) Dateien, die Software oder anderes Material enthalten, die gewerblichen Schutz- oder Urheberrechten unterliegen oder vom Recht auf Privatsphäre geschützt sind,

dürfen nicht in Umlauf gebracht werden. Es sei denn, diese Rechte stehen dem Nutzer zu, oder der Nutzer hat die erforderlichen Genehmigungen eingeholt.

g) Dateien, die Viren, abgeänderte Dateien (corrupted files) oder Software enthalten, die den Betrieb des Computers eines Dritten beschädigen könnten, dürfen nicht aufgespielt werden.

h) Zuweisungen des Autors, rechtliche Hinweise, Eigentumsbezeichnungen oder Markierungen, die in einer geladenen Datei (Software oder sonstigem Material) enthalten sind, dürfen nicht gelöscht oder verfälscht werden.

i) Waren oder Dienstleistungen dürfen nicht beworben oder deren Verkauf angeboten werden. Umfragen, Wettbewerbe oder Kettenbriefe dürfen nicht durchgeführt oder weitergeleitet werden.

j) Drohungen, Nötigungen, Diffamierungen sowie die Übermittlung von pornographischem, rassistischem, volksverhetzendem oder in anderer Weise irgendwie rechtswidrigem Material ist ausdrücklich verboten.

k) Der Zugriff auf das Online-Buchungsportal darf ausschließlich über die Homepage <https://www.lcc-alr-businesstravel.de/das-unternehmen/bt360>, www.onesto.de/bt360 erfolgen. Der direkte Zugriff oder das Setzen eines Links (deep linking) auf Unterseiten des Online-Buchungsportals bedarf vorher der schriftlichen Zustimmung von ALR. Links dürfen nicht durch Einbindung in Frames dargestellt werden, ohne dass vorher eine schriftliche Zustimmung seitens ALR erfolgt ist. Obige Regelungen gelten ebenfalls für eventuell vorhandene Bulletin Boards, Chat Rooms und andere Kommunikationsforen im Online-Buchungsportal. Alle eventuell vorhandenen Foren stellen eine öffentliche und keine private Kommunikation dar. Sämtliche Inhalte Dritter in diesen Foren werden von ALR vor ihrer Einstellung weder überprüft noch genehmigt. ALR behält sich das Recht vor, ohne Ankündigung jegliche Inhalte von Foren, die von Nutzern kommuniziert bzw. gesendet wurden, zu entfernen. ALR behält sich das Recht vor, nach alleinigem Ermessen jeglichen Benutzerzugang zu diesem Online-Buchungsportal oder deren Teilen ohne Ankündigung zu verweigern. Der Nutzer verpflichtet sich, ALR, deren verbundene Unternehmen, Partnerunternehmen und Mitarbeiter von jeglichen Ansprüchen Dritter (einschließlich angemessener Kosten für rechtliche Maßnahmen) auf erstes Anfordern freizustellen, die auf einer nicht vertragsgemäßen, missbräuchlichen oder sonst rechtswidrigen Nutzung des Online-Buchungsportals und seiner Inhalte durch den Nutzer beruhen.

2.2) Sperrung des Zugangs

ALR ist berechtigt, jederzeit bei Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen bzw. im Falle missbräuchlicher Verwendungen den Zugang des einzelnen Nutzers zum Online-Buchungsportal und/oder den Online-Diensten dauerhaft oder zeitweise zu sperren. Eine Einschränkung bzw. Verhinderung der Nutzung ist auch im Falle von notwendigen Wartungs- bzw. Pflegearbeiten möglich und kann von ALR jederzeit bei Bedarf vorgenommen werden. ALR haftet nicht für etwaige Schäden, die dem Nutzer infolge dieser Ausfallzeiten entstehen.

2.3) Änderungen des Online-Buchungsportals

ALR behält sich vor, jederzeit Änderungen am Online-Buchungsportal oder seinen Inhalten vorzunehmen, insbesondere betreffend der Auswahl der Anbieter, Features, Informationen, Datenbanken oder deren Inhalten.

2.4) Urheberrecht und Marken

ALR ist Inhaberin des Urheberrechts und aller anderen Schutzrechte am Online-Buchungsportal. Sämtliche Inhalte stehen ausschließlich ALR und deren verbundenen Unternehmen zu, es sei denn, die Inhaberschaft eines Dritten ist besonders gekennzeichnet. Der Name ALR und alle Marken, Logos und Grafiken von ALR bzw. Dritten im Online-Buchungsportal sind registrierte Marken der ALR bzw. der mit ihnen verbundenen Unternehmen oder von Dritten. Der Nutzer erhält keinerlei Rechte oder Lizenzen zur Nutzung dieser Marken.

3) Vertragsschluss / Buchung

3.1) ALR tritt ausschließlich als Vermittler für die Reiseleistungsanbieter (im Folgenden „Anbieter“) auf. ALR ist in keiner Weise als Vertragspartner des vermittelten Vertrages beteiligt. Die vermittelten Verträge sind für ALR Fremdgeschäfte.

3.2) Die von ALR im Internet dargestellten Angebote stellen KEIN verbindliches Vertragsangebot seitens ALR oder des jeweiligen Anbieters dar. ALR weist ausdrücklich darauf hin, dass bei einigen Reiseanbietern bei telefonischer Buchung andere Tarife für die jeweilige Reiseleistung zur Anwendung kommen können.

3.3) Jede Buchung, die der Nutzer über dieses Buchungsportal vornimmt, stellt selbst ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages mit dem jeweiligen Reiseleistungsanbieter über die vom Nutzer ausgewählte

Dienstleistung dar: Mit der Eingabe seiner Daten und dem Absenden des Online-Buchungsformulars gibt der Nutzer ein verbindliches Vertragsangebot an den Anbieter ab. An dieses Vertragsangebot ist der Nutzer 24 Stunden gebunden.

3.4) Auf der Grundlage des Angebotes des Nutzers übermittelt ALR entweder die Annahme durch den Anbieter oder übermittelt dem Nutzer ein neues Angebot des Anbieters, das dieser entsprechend Ziffer 3.3.) innerhalb einer mitgeteilten Frist annehmen kann. Das Angebot des Nutzers gilt erst ab dem Zeitpunkt des Erhalts einer Buchungsbestätigung des Anbieters durch ALR als vom Reiseleistungsanbieter angenommen. Eventuell von ALR erklärte Empfangsbestätigungen (d.h. die bloße Bestätigung, den Vermittlungsauftrag erhalten zu haben) stellen keine Annahme des Angebotes dar. Gleiches gilt für eine automatisierte, vom System verschickte E-Mail, die lediglich den Eingang des Buchungsauftrages bestätigt. Als Annahme des Angebotes des Nutzers durch den Anbieter gilt auch die Zusendung einer schriftlichen Bestätigung des Buchungsauftrages per Telefax/E-Mail durch den Anbieter bzw. ALR oder die Belastung der Kreditkarte des Nutzers bzw. die Rechnungszustellung durch ALR oder den Anbieter direkt. Der Nutzer ist verpflichtet, die ihm übermittelte Buchungsbestätigung unverzüglich auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen und den Anbieter, bei dem die Buchung erfolgt ist, auf etwaige Unrichtigkeiten hinzuweisen. Ein verspäteter Hinweis auf Unrichtigkeiten oder Abweichungen kann nicht berücksichtigt werden und berechtigt insbesondere nicht zum Rücktritt von dem Reisevertrag. Eine Speicherung des Vertragstextes von Reisebestätigungen findet in

Papierform statt und wird gemäß den gesetzlichen Fristen bei unserem ALR Direct ServiceCenter archiviert.

3.5) Bei Verfügbarkeit der Reiseleistung und Annahme des Angebotes durch den Reiseleistungsanbieter kommt ein Vertrag zwischen dem Nutzer und dem entsprechenden Reiseleistungsanbieter zustande. Es finden dann für diesen Vertrag die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Tarifbestimmungen sowie sonstigen Regelungen des jeweiligen Reiseleistungsanbieters Anwendung. Darin können Zahlungsbedingungen, Bestimmungen über Fälligkeit, Haftung, Stornierung, Umbuchung und Rückzahlung (soweit vorgesehen), Vielfliegerprogramme, Transferkosten, Check-In-Zeiten, Rückbestätigungsregelungen für den Rückflug sowie andere Beschränkungen geregelt sein. Der Nutzer wendet sich bezüglich des genauen Inhaltes der anwendbaren Geschäftsbedingungen und sonstiger Regelungen (etwa Transferkosten, Vielfliegerprogramme, geänderte An- und Abflugzeiten) direkt an die von ihm ausgewählten Reiseleistungsanbieter.

3.6) Für Flugbuchungen gilt, vorbehaltlich der Verfügbarkeit und möglicher Tarifvorausbuchungszeiten, dass gebuchte Flugtickets unverzüglich ausgestellt werden.

3.7) ALR weist den Nutzer vorsorglich und explizit darauf hin, dass er ist bei der Buchung eines Hin- und Rückflugtickets gemäß den Tarifbestimmungen der Fluggesellschaft verpflichtet ist, beide Flüge anzutreten. Tritt er den Hinflug nicht an, so kann der Rückflug automatisch durch die Fluggesellschaft storniert werden. Eine Rückerstattung des Ticketpreises findet weder durch die Fluggesellschaft noch durch ALR als Vermittler der Reise statt. Für den Fall des Nichtantritts des Rückfluges oder der ganzen Reise wird das Ticket erstattet, soweit es im Einzelfall tatsächlich aufgrund der Tarifbestimmungen der Fluggesellschaft erstattungsfähig ist.

3.8) Die hier vermittelten Leistungen und Reiseinformationen werden teilweise direkt aus internationalen Reisebuchungs- oder Informationssystemen in das Buchungsportal eingespeist bzw. es wird direkt auf diese mittels eines Hyperlinks verwiesen. In solchen Reiseangeboten und Reiseinformationen sind oft Regelungen in englischer Sprache enthalten, die auch Auswirkungen auf Art und Umfang der Reiseleistung haben können. Der Nutzer erkennt hiermit an, dass im Verhältnis zu dem jeweiligen Reiseleistungsanbieter auch diese englischsprachigen Regelungen ihm gegenüber Anwendung finden. Bei Verständnisschwierigkeiten stehen dem Nutzer die Dienste des ALR zur Verfügung.

4) Übersendung der Reiseunterlagen

Die Art der Übersendung von Reiseunterlagen richtet sich, bei Buchung einzelner Flugtickets nach § 4.1) und bei Buchung von Hotelzimmern oder Mietwagen nach § 4.2).

4.1) Einzelne Flugtickets

Einzelne Flugtickets werden in der Regel als elektronische Tickets ausgestellt und können, je nach Verfügbarkeit bei der jeweiligen Fluggesellschaft im Selbstaussdruck, auf einem mobilen Endgerät oder an den entsprechenden Automaten im Flughafengebäude ausgegeben werden.

4.2) Einzelne Mietwagen-/Hotelbuchungen

Bei Mietwagen- und Hotelbuchungen erfolgt keine gesonderte Übersendung von Unterlagen. In diesen Fällen legt der Nutzer die ihm zugeleitete Reservierungsnummer direkt bei dem jeweiligen Hotel bzw. Mietwagenunternehmen vor.

5) Pflichten des Nutzers

5.1) Der Nutzer ist verpflichtet, die ihm zugegangenen Buchungsbestätigungen und sonstigen Reiseunterlagen auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

5.2) Mängel der Vermittlungsleistung von ALR sind ALR gegenüber unverzüglich anzuzeigen und es ist ALR Gelegenheit zur Abhilfe zu geben. Unterbleibt diese Anzeige schuldhaft, können jedwede Ansprüche des Kunden aus dem Vermittlungsvertrag entfallen, soweit eine zumutbare Abhilfe durch ALR möglich gewesen wäre.

6) Umbuchung und Stornierungen

6.1) Umbuchungen und Stornierungen richten sich nach den Bedingungen des jeweiligen Reiseleistungsanbieters. ALR ist berechtigt, alle auf Grund von Umbuchungen oder Stornierungen entstehenden Kosten und Teilreisevergütungen dem Kunden im Namen des jeweiligen Anbieters in Rechnung zu stellen und diese Beträge einzuziehen bzw. einzubehalten.

6.2) Erfolgen die Umbuchungen und Stornierungen über das ALR Service Team, können für diese Vermittlungsleistungen erneut Service-Entgelte fällig werden. Die Höhe dieser Entgelte ist in der Preisliste die der Nutzer vorab explizit akzeptiert hat festgelegt.

7) Vergütung und Zahlungsbedingungen

Die Einzelheiten der Vergütung bzw. der Zahlungsbedingungen sind teilweise unterschiedlich, je nachdem, ob und welche einzelnen Reiseleistungen (§ 7.1) der Nutzer bucht. Die jeweils anfallenden Service-Entgelte von ALR sind gesondert geregelt in der Preisliste, die der Nutzer vorab explizit akzeptiert hat und werden automatisch bei jedem Buchungsvorgang in Rechnung gestellt.

7.1) Einzelne Reiseleistungen

7.1.1) Als Vergütung für die von ALR vermittelten Reisedienstleistungen entrichtet der Nutzer zuzüglich zum Reisepreis die zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Reisedienstleistung gültigen und in der Preisliste aufgeführten Entgelte ("Service-Entgelte"), die der Nutzer vorab explizit akzeptiert hat.

7.1.2) Flugtickets werden in der Regel am Tag der Buchung erstellt und versandt. Mit deren Zugang beim Nutzer ist der Ticketpreis sofort in voller Höhe fällig.

7.1.3) Bei der Buchung von Mietwagenprodukten ist zu beachten, dass bei Anmietung außerhalb der Öffnungszeiten der Mietstation zusätzliche Service-Entgelte anfallen können, die vor Ort zu zahlen sind.

7.2) Bei Abschluss des Bestellvorganges wird der an den Reiseleistungsanbieter zu zahlende Preis für die vermittelte(n) Reiseleistung(en) angezeigt.

7.3) Die Service-Entgelte von ALR sind mit Zusendung der Buchungsbestätigung fällig. Die Fälligkeit der von den Reiseleistungsanbietern für die Reiseleistungen geforderten Beträge richtet sich nach deren Geschäftsbedingungen.

7.4) Die für die Reiseleistungen von den Anbietern in Rechnung gestellten Beträge (z.B. Preis des Flugtickets) und die von ALR für die Vermittlung der Reiseleistungen verlangten Service-Entgelte werden über die vom Nutzer beim Bestellvorgang angegebene persönliche Kreditkarte oder Reisestellenkarte abgerechnet. Bei Zahlung mit einer nicht dem Nutzer gehörenden Kreditkarte ist die Vorlage einer schriftlichen Zustimmung des Karteninhabers erforderlich. Die Zahlungsweise der gebuchten Leistungen bestimmt der Kunde selbst, jedoch sind bei einigen Leistungsträgern oder Fluggesellschaften nur Zahlungen per persönlicher Kreditkarte möglich.

7.5) Hierzu erteilt der Nutzer ALR die ausdrückliche Ermächtigung, im Auftrag des

Reiseleistungsanbieters den geschuldeten Reisepreis sowie die anfallenden Service-Entgelte von ALR über seine Kreditkarte unter Benutzung seiner Kreditkartendaten einzuziehen. Soweit die Reiseleistungsanbieter die Zahlungsabwicklung selbst vornehmen, umfasst diese Ermächtigung auch das Recht von ALR, die Kreditkartendaten des Nutzers an die Reiseleistungsanbieter weiterzugeben.

7.6) ALR behält sich das Recht vor, etwaige Verwaltungsentgelte, die ALR oder dem

Reiseleistungsanbieter in Bezug auf eine Buchung mit Kreditkarte entstehen, zusätzlich zu berechnen. Der Nutzer wird über entsprechende Entgelte benachrichtigt. ALR behält sich vor, etwaige Rückbelastungsentgelte bei Kreditkartenzahlung an den Nutzer weiter zu berechnen.

7.7) Bei Nichtgenehmigung der Zahlungsanweisung mit der Kreditkarte durch das

Kreditkartenunternehmen, etwa in Fällen, in denen die vom Nutzer verwendete Kreditkarte eine Unterdeckung aufweist, behält sich ALR das Recht vor, die Reise nicht zu buchen, oder die Reservierung ab 24 Stunden nach Buchungseingang auf Kosten des Nutzers zu stornieren, es sei denn, das Kreditkartenunternehmen hat bis zu diesem Zeitpunkt eine entsprechende Genehmigung erteilt.

7.8) Des Weiteren behält sich ALR vor, gelegentliche Sicherheitskontrollen durchzuführen, um Kreditkartenmissbrauch entgegenzuwirken. Aus diesem Grund kann der Nutzer dazu aufgefordert werden, ALR einen Nachweis bezüglich der Anschrift und eine Kopie der Kreditkarte per Fax oder Post zu übersenden, bevor Tickets ausgestellt werden.

8) Haftung von ALR

8.1) ALR haftet nicht für die Erbringung der Reiseleistung selbst, sondern nur dafür, dass die Vermittlung mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes vorgenommen wird.

8.2) Bei den einzelnen Angaben zu den Reisen ist ALR auf die Informationen angewiesen, die sie von den jeweiligen Reiseleistungsanbietern erhält. ALR ist in angemessenem Umfang bemüht sicherzustellen, dass die auf der Website verfügbaren Informationen, Software und sonstigen Daten, insbesondere in Bezug auf Preise, Beschränkungen und Termine, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell, vollständig und richtig sind. ALR übernimmt aber keinerlei Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit von fremden Inhalten.

8.3) Sämtliche im Online-Buchungsportal präsentierten Reiseleistungen sind nur begrenzt verfügbar.

8.4) Für die Verfügbarkeit oder Durchführung der Reiseleistungen durch die Reiseleistungsanbieter ist jede Haftung von ALR ausgeschlossen.

8.5) Im Übrigen haftet ALR bei Schäden, die nicht Körperschäden sind, nur in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit, bei Haftung wegen zugesicherter Eigenschaften und bei einer Haftung für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten).

8.6) Bei leicht fahrlässiger Verletzung von Kardinalpflichten ist, mit Ausnahme von Personen- und Körperschäden, die Haftung von ALR auf vertragstypische, unmittelbare und vorhersehbare Schäden und im Falle von Sach- und Vermögensschäden in jedem Fall auf den dreifachen Wert der gebuchten Reiseleistung begrenzt.

8.7) ALR haftet nicht für den nicht von ihr zu vertretenden Verlust, Untergang oder Beschädigung der Reiseunterlagen im Zusammenhang mit der Versendung.

8.8) Die einzelnen Angaben/Daten zu den Reisen beruhen ausschließlich auf den Angaben der Anbieter der Reiseleistungen und stammen nicht von ALR. Die Angaben/Daten stellen folglich keine Zusicherung seitens ALR dar und ALR übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der im Buchungsportal angezeigten Angaben/Daten keine Gewähr. Ebenso haftet ALR nicht für die Verfügbarkeit einer Reiseleistung zum Zeitpunkt der Buchung. Dies gilt nicht, soweit ALR fehlerhafte oder unrichtige Angaben/Daten bekannt waren oder bei Anwendung handels- und branchenüblicher Sorgfalt bekannt sein mussten. Insoweit ist die Haftung von ALR für das Kennen müssen solcher Umstände jedoch auf Fälle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beschränkt.

8.9) ALR haftet im Rahmen dieses Vertrages nicht für die Folgen höherer Gewalt. Dazu gehören Anordnungen von Behörden, Kriege, innere Unruhen, Flugzeugentführungen, Terroranschläge, Feuer, Überschwemmungen, Stromausfälle, Unfälle, Sturm, Streiks, Aussperrungen oder andere Arbeitskämpfmaßnahmen, von denen die Dienste von ALR oder deren Lieferanten beeinflusst werden.

9) Links zu anderen Websites

9.1) Das Online-Buchungsportal enthält Hyperlinks, die zu Websites fremder Anbieter führen. ALR hat auf deren Gestaltung und Inhalte keinen Einfluss und übernimmt daher auch keine Gewähr für Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der dort bereitgestellten Informationen. Der Kunde richtet sämtliche Bedenken, die er im Zusammenhang mit einer solchen Website hat, direkt an den Betreiber der jeweiligen Website.

9.2) Eine Haftung für die Inhalte der Websites fremder Anbieter kann daher seitens ALR nicht übernommen werden.

10) Sonstiges

10.1) Aufrechnung

Der Nutzer kann gegenüber ALR nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

10.2) Übertragung von Rechten

ALR ist berechtigt, jederzeit ganz oder teilweise Rechte oder Pflichten aus diesem Vertrag an Unternehmen des globalen ALR-Netzwerkes zu übertragen.

10.3) Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen

ALR behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Nutzung dieser Website mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu ändern oder zu erneuern. Auf der Website wird die jeweils aktuelle Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom Zeitpunkt ihrer Geltung an bereitgehalten. Darüber hinaus wird die Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Nutzer per E-Mail oder schriftlich rechtzeitig vorher mitgeteilt. Mit der Weiternutzung der Website nach einer Mitteilung über die Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklärt der Nutzer sein Einverständnis zu den Änderungen, sofern er nicht binnen einer Frist von zwei Wochen nach Zugang der Mitteilung den geänderten Bedingungen ausdrücklich widerspricht.

10.4) Vollständigkeit

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten vollständig alle Vereinbarungen des – zwischen dem Nutzer und ALR bestehenden – Vermittlungsvertrages und ersetzen alle vorangehenden Vereinbarungen oder Zusicherungen, ungeachtet, ob diese mündlich, elektronisch oder schriftlich erfolgten.

10.5) Salvatorische Klausel

Sollte eine der voranstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so berührt diese Unwirksamkeit nicht die übrigen Bestimmungen. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der zu ersetzenden Bestimmung am nächsten kommt.

10.6) Anwendbares Recht

Das Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und ALR unterliegt – ungeachtet der Staatsangehörigkeit des Nutzers – dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Vollkaufleute, für Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, sowie für Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, ist der Firmensitz von ALR in München.